



**Fakultät / Fachbereich:** Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften/  
**Seminar/Institut:** Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik

Ab dem 1.6.15 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

In dem **Projekt „Teilprojekt B 10 des SFB 668“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.12.17.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

**Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

**Aufgabengebiet:**

Untersuchung von Domänenstrukturen in Systemen mit reduzierten Dimensionen mit Hilfe eines Rasterelektronenmikroskops mit Polarisationsanalyse (SEMPA). Erst kürzlich konnte eine Zeitauflösung im Bereich von Nanosekunden realisiert werden. Diese Modifikation des Experiments soll jetzt ausgenutzt werden, sich auf dynamische Fragestellungen im obigen Themenfeld zu konzentrieren und neue Einsatzfelder zu erproben.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. mit Schwerpunkt in Festkörperphysik. Es wird Erfahrung im Aufbau von UHV-Experimenten erwartet. Kenntnisse auf dem Gebiet der Oberflächenphysik und/oder Magnetismus werden vorausgesetzt.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Oepen (040/42838-2030, [open@physik.uni-hamburg.de](mailto:open@physik.uni-hamburg.de)) oder schauen Sie im Internet unter [http://iap.physnet.uni-hamburg.de/group\\_g/](http://iap.physnet.uni-hamburg.de/group_g/) nach.

Das Bewerbungsverfahren läuft bis zur Besetzung der Stelle.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) an: Prof. Dr. Hans Peter Oepen, Institut für Angewandte Physik, Universität Hamburg, Jungiusstr 11, 20355 Hamburg.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden